##### Florian

Willkommen zum Webinar Profi Podcast, dem Podcast rund um Audio und Video Kommunikation für Unternehmen und Unternehmer.

##### Florian

Sharon Maple ist Expertin für barrierefreie Moderation und Beratung bei Online oder Präsenzevents. Und wir sprechen darüber, was zu einer barrierefreien Umsetzung bei digitalen Events alles dazugehört. Viel Spaß beim Zuhören. Grüß dich, Sharon.

##### Sharon

Grüß Dich Florian.

##### Florian

Schön, dass du da bist. Du lachst die ganze Zeit. Hier ist ein Podcast mit ganz viel guter Laune. Ist schon mal sehr schön.

##### Sharon

Ja, ich brenne für das Thema und daher freue ich mich einfach jede Person, die jetzt auch heute zuhört und mit dabei ist, über das Thema barrierefrei ein Stückchen näher zu bringen.

##### Florian

Spannend, spannend, spannend, weil natürlich, wenn man drauf hingewiesen wird, ist einem also. Spricht man von mir, ist mir natürlich auch bewusst, dass das ein Thema ist und dass es Menschen gibt, die da entsprechend auch beachtet werden sollten. Aber so ad hoc, wenn jetzt jemand nebenan veranstaltet oder ein Livestream oder ähnliches, denkt ja eigentlich keiner von sich aus direkt daran, das Ganze auch barrierefrei zu machen. Es sei denn, das weiß ich schon. Es ist etwas für große Unternehmen oder insbesondere für öffentliche Einrichtungen, weil da wird, das weiß ich selber auch noch sehr häufig danach gefragt.

##### Sharon

Ganz genau. Stichwort Bundesteilhabegesetz, kurz BTHG, wo sogar Sanktionen drohen und Qualitätskontrolle. So ein bisschen wie mit dieser DSGVO damals.

##### Florian

Aber das gilt. Für wen gilt das? Für jedes Unternehmen oder behördliche staatliche Einrichtungen?

##### Sharon

Also im Grunde genommen geht es für öffentliche Stellen des Bundes. Da greift das BITV 2.0, also dieser Barrierefrei Informationstechnik Verordnung. Und das Bundesteilhabegesetz genau geht auch in den Bereich öffentlicher Stellen, vor allen Dingen die ganzen Ministerien, aber auch Unternehmen, soweit ich das verstanden habe, die durch Ministerien gefördert werden und das sind dann doch relativ viele. Wo ich der Meinung bin, dass das noch nicht alle wissen und dass es bis 2023 in vier Reformstufen gewesen. Das heißt, wir haben jetzt ist es an der Zeit. Ganz genau, höchste Eisenbahn.

##### Florian

Ja, also ein Einsatzgebiet und ich sage mal so zwei Szenarien, nein, sogar drei Szenarien kenne ich selber auch. Szenario eins Wir haben für diverse namhafte große Unternehmen und Konzerne viele Jahre Trainingsvideos produziert und da gab es dann auch ab einem gewissen Punkt immer die Anfrage Können wir das auch barrierefrei haben? Also mit einem zusätzlichen Untertitel. Und das erste, was ich kenne, zweites Szenario was ich kenne ist natürlich jegliche Video Darstellung oder Bereitstellung bei YouTube, weil da kannst du ja entweder einen Untertitel hochladen oder YouTube macht das automatisch. Und Szenario drei was mir bekannt ist, dass es die automatische Transkription in Teams oder auch in. Wobei ich glaube, dazu muss man es dazukaufen. Man Teams ist integriert. Das weißt du vielleicht besser als ich.

##### Sharon

Ich finde, wenn wir über das Thema Barrierefreiheit sprechen und gerade in Bezug auf digitale Events, dass wir erst mal klären müssen okay, ist es überhaupt möglich, ein Event barrierefrei umzusetzen? Oder sprechen wir eher von barrierearm? Denn wir müssen immer schauen. Menschen mit Behinderungen, mit chronischen Erkrankungen. Da gibt es so viel in dem Feld. Und wenn wir anfangen, wir haben eine Person, die teilnimmt, die blind ist. Wir haben eine andere Person, die teilnimmt, die taub ist, das heißt, sie benötigt Dolmetschschungen, deutsche und deutsche Gebärdensprache. Da fängt es dann schon an, dass wir merken, okay, es gibt verschiedene Bedürfnisse, auf die wir eingehen wollen. Es gibt Menschen, die benötigen einfache Sprache und schon reicht nicht mal eben der Untertitel, sondern da müssen wir noch mal ganz andere Bereiche abdecken. Und deswegen finde ich, das Allerwichtigste ist, bei der Planung frühzeitig an das Thema Barrierefreiheit zu denken und vor allen Dingen abfragen. Je früher die Teilnehmer in die Möglichkeit bekommen, ihre Bedarfe zu äußern, desto besser können wir als Veranstalter darauf eingehen und wissen Aha, die Person ist blind oder hat eine Sehbehinderung und dementsprechend muss ich darauf achten, auch das, was ich visuell zeige, mit einer Audio Description zu hinterlegen und nicht diesen Klassiker eine Powerpoint Folie und dann zu sagen, wie auf den Folien zu sehen ist und die Person sich denkt Klasse, ich sehe überhaupt nichts.

##### Sharon

Das ist so passiert häufig gerne mal.

##### Florian

Ja stimmt, siehst und schon hast du mich auf dem kalten Fuß oder kalt auf dem falschen Fuß erwischt, oder? Das habe ich jetzt überhaupt nicht gedacht. Aber klar, klar. Und da wird es dann schon schwierig mit irgendwelchen Tools. Ich meine diese Audio-Transkription in Form von Untertiteln. Das ist ja relativ einfach, aber alles andere wird dann schon ein bisschen aufwendiger.

##### Sharon

Aufwendig ist es auf jeden Fall, aber ich versuche, die Menschen dazu zu motivieren, keine Angst davor zu haben. Keine Hemmschwelle. Denn manchmal denken wir okay, es ist so kompliziert und das können wir niemals leisten. Und dann sind es manchmal auch einfach Bildbeschreibungen, die bei einer Datei, bei einer digitalen Datei hinterlegt werden, sodass eine blinde Person mit sogenannten Screenreader mit Leseprogrammen sich das den Text genauso vorlesen lassen kann oder auslesen lassen kann und bei den Bildern halt einfach ein Text hinterlegt wird und die Person genauso wie andere Menschen auch sich den. Anschauen kann. Und von daher. Es sind halt die kleinen Finessen. Man muss sich mit dem Thema auseinandersetzen und dafür bin ich auch Brückenbauer. Dafür habe ich mich selbstständig gemacht, um Unternehmen dabei zu beraten und dann in meinem Netzwerk gegebenenfalls für die konkreten Themen dann weiterzuempfehlen, zum Beispiel für Untertitel. Oder wenn es darum geht, noch mal bei bestimmten Tools usw..

##### Florian

Was war denn so aus deiner Sicht bisher das spannendste oder herausforderndes Projekt, wo du erlebt hast, wie mehrere Ebenen der Kommunikation, sprich Gebärdensprache oder Audio, Transkription und Untertitel gleichzeitig realisiert wurden? Gibt es das überhaupt? Ich meine, das ist ja schon sehr, sehr aufwendig, aber hast du das schon erlebt?

##### Sharon

Also es gibt. Aber ich merke halt auch von Unternehmerseite, dass dann häufig gesagt wird na ja, aber wie sollen denn die Teilnehmenden untereinander kommunizieren? Das ist natürlich schwierig. Wenn es jetzt ein Event ist, was quasi in die eine Richtung geht. Also eher in Form von so ein Webinar ohne große Beteiligungsmomente nächstes Mal. Dann ist das auf jeden Fall möglich. Es ist aber ein Event, wo eine Beteiligung stattfinden soll unter den Teilnehmenden. Da muss man natürlich schauen, wie man das Ganze umsetzen kann. Es gibt aber auch Tools, die auf jeden Fall barrierearm zugänglich sind. Ich arbeite sehr gerne mit der Stiftung „Barrierefrei kommunizieren“ hier in Berlin zum Beispiel zusammen und die geben auch immer wieder Schulungen, gerade auch im digitalen Raum, was für Tools genutzt werden können, zum Beispiel Discord. Ich denke, unbezahlte Werbung ist manchmal sehr, sehr begehrt bei solchen Prozessen.

##### Florian

Okay, gut zu wissen.

##### Sharon

Und ansonsten begleite ich gerade ein Projekt für sehende und sehbehinderte Jugendliche und da geht es darum, die DDR Geschichte inklusiv voranzubringen bzw. den näherzubringen. Und das ist tatsächlich eine Herausforderung, vor allen Dingen für die ProjektgeberInnen da das gesamte Projekt deckt das gesamte Material natürlich barrierefrei zugänglich sein muss. Und wir hatten ein Beispiel, wo die Dame meinte, so ein Zeitstrahl, das geht ja gar nicht. Wo ich da meinte, na ja, klar geht das, wir brauchen nur QR-Codes hinterlegen das ganze was zu sehen ist, mit einer Audio Deskription und dann geht ein Zeitstrahl ganz genauso. Aber wie du vorhin schon meintest, dass natürlich ein bisschen mehr Zeitaufwand, den man beachten muss.

##### Florian

Bei mir rattert, gerade weil ich dass unabhängig von der technischen Seite gerade für sehr spannend. Gibt es eigentlich auch fertige Tools, die die mit einer KI Gebärdensprache generieren? Überlege ich gerade, weil es gibt ja mittlerweile auch immer mehr Avatare, die nur füttern mit Text und wo dann nur eine künstlich erzeugte, aber real aussehende Person spricht. Gibt so was auch für Gebärdensprache schon.

##### Sharon

Also soweit ich das mitbekommen habe, ist das gerade im Prozess das Ding. Bei der deutschen Gebärdensprache ist das so, wie wir in unserer Lautsprache verschiedene Akzente haben, ist es auch so, dass ich zum Beispiel die Berliner Deutsche Gebärdensprache lerne und es aber in jeder Stadt einen eigenen Slang gibt. Das heißt, für einen Begriff hast du dann zehn verschiedene Gebärden und das Ding ist halt auch, Als ich Deutsche Gebärdensprache gelernt habe, dachte ich immer, das geht nur um die Bewegung der Hände. Aber es geht auch tatsächlich um so viel mehr. Es geht um die Körperhaltung, ob du nach vorne gehst, Oberkörper oder nach hinten, ob du die Augenbrauen nach oben ziehst, dann ist es eine Frage. Und das alles ist natürlich dann, wenn es von Stadt zu Stadt unterschiedlich ist, gar nicht mal so einfach, dass so einem so einer künstlichen Intelligenz vielleicht einzuflößen. Aber soweit ich das mitbekommen habe, gibt es erste Testphasen und ich hoffe sehr, dass das irgendwann tatsächlich der Fall ist. Denn für Dolmetscher, die sind heiß begehrt, das heißt bei Events auch, zum Beispiel in Zusammenarbeit mit dem Ministerium, habe ich schon gemerkt, dass dann, obwohl sie verpflichtet sind, mir Dolmetschen zu organisieren, einfach keine mehr verfügbar war.

##### Sharon

Und das ist natürlich dann sehr schade. Das heißt auch da frühzeitig immer anfragen, das ist unglaublich. Für ganz Deutschland sind nur sehr, sehr wenige Dolmetscher zur Verfügung und man braucht immer zwei. Das kriegt man ja auch nicht, weil nach 15 Minuten wird gewechselt.

##### Florian

Okay, da bist du wahrscheinlich gerade körperlich auch durch.

##### Sharon

Na ja, das ist eine Hochleistung. Das ist Wahnsinn.

##### Florian

Ich überlege gerade. Ich meine, jeder Quatsch. Also, ich meine jetzt wirklich jeder Quatsch ist in Deutschland ja durch eine Norm gesichert. Aber so was Richtiges. Viele Gebärdensprache ist nicht durch eine Norm standardisiert. Das finde ich sehr, sehr spannend. Oder gibt es so ich sag mal so Hochdeutsch Gebärdensprache, wo man sagt, das ist das, was der öffentliche Rundfunk auch nutzt, Wie machen die das denn?

##### Sharon

Das kann ich dir gar nicht beantworten, aber wenn du dazu mehr wissen willst, kann ich dir meinen Gebärdensprachlehrer sehr empfehlen. Den Andreas hier aus Berlin. Der hat eine eigene Schule aufgebaut und der ist auch Experte und berät zum Beispiel auch Film und Fernsehen. Wenn die Gebärdensprache dort integrieren wollen, dass das Ganze auch authentisch ist und dass es auch von Schauspielerinnen durchgeführt wird, die dann tatsächlich auch taub sind, das ist nämlich auch ein absolut wichtiges Thema, dass das dann authentisch ist und dass Menschen, die auch betroffen sind, das Ganze dann durchführen.

##### Florian

Wahnsinn. Also es gibt Sachen, ich überlege auch gerade Ist es denn international oder gibt es wirklich auch für jede Sprache eine Gebärdensprache?

##### Sharon

Ganz genau wie in der Lautsprache Deutsch Englisch. Also wirklich in jedem Land. Und dann jeweils. Also wie gesagt, ich lerne den Berliner Slang und dann lernen wir auch manchmal mehrere Gebärden gleichzeitig. Wobei ich gestehen muss, das ist, das ist ne gar nicht mal so leicht, sich das alles zu merken, vor allen Dingen, wenn man es nicht praktiziert.

##### Florian

Also spannend, Mensch sehr spannend. Welche Erfahrungen hast du denn jetzt? Um den Bogen wieder zurück zum zum Thema Digital und Video zu kriegen. Welche Erfahrungen hast du da gemacht? Auch was jetzt so die Bereitschaft von Unternehmen, die jetzt nicht durch gesetzliche Vorgaben dazu verpflichtet sind. Welche Bereitschaft es da gibt, sich mit Barrierefreiheit bei Online oder digitalen Formaten Aufzeichnung und so auseinanderzusetzen.

##### Sharon

Also ich selber komme ja aus dem Bereich Jugendbeteiligung. Ich war zuletzt beim Deutschen Bundesjugendring tätig und als kurz bevor ich dort gegangen bin, wurde die Gehörlosenjugend mit aufgenommen als Jugendverband und dementsprechend ist dort das Thema Gebärdensprache auf jeden Fall viel präsenter geworden. Das heißt, dass dann für jedes Meeting natürlich die Zugänge gleichermaßen sein müssen und dann da auch Dolmetschung für Deutschland und Deutsche. Laut und Gebärdensprache angefragt wurde. Ich stolper so dabei, weil ich immer dachte, viele sagen ja einfach Gebärdensprache oder Deutsche Gebärdensprache. Und dabei ist ja dann zu beachten, die Übersetzung geht ja in beide Richtungen. Könnte ich Deutsche Gebärdensprache, bräuchte ich die Übersetzung in deutsche Lautsprache nicht. Deswegen ist es immer wichtig Dolmetscher in deutsche Laut- und Gebärdensprache, also beide Richtungen. Genau, Aber da habe ich das tatsächlich gemerkt, dass im Bereich Jugendbeteiligung das Thema Inklusion Barrierefreiheit mehr Aufmerksamkeit bekommt, was mich sehr freut, da es nur häufig das Problem, die finanziellen Ressourcen, also eine Gebärdensprachdolmetschen kostet halt dementsprechend Geld. Und wenn bei einer Eventplanung vorab nicht klar ist, wie viele Teilnehmer sind es überhaupt?

##### Sharon

Und wer davon hat denn überhaupt den Bedarf? Ist der Bedarf dauert, dann neigen Unternehmen oder Organisation gerne dazu zu sagen Na ja, dann lassen wir es lieber. Und das finde ich sehr, sehr schade, weil nur weil eine Person taub ist, möchte die sich ja ganz genauso wie andere auch kurzfristig anmelden können. Und das würde bedeuten von Projektseite, dass egal ob schon Bedarf angemeldet wurde oder nicht, immer eine Dolmetscherin eingeplant wird, auch in den Fördermitteln, also in der Projektplanung. Dann habe.

##### Florian

Ich. Ich habe gar keine Gedanken und ist jetzt weg. Das ist Liv. Das ist es. Ich stehe gerade auf dem Schlauch. Ich wollte ich nämlich gerade was fragen, aber.

##### Sharon

Kommt, kommt direkt wieder. Es ist ja auch erst mal so ein Thema, wo man. Wenn ich eine digitale Veranstaltung mache, dann habe ich auch immer Symbole, die ich rein zeige. Das hat zum einen den Hintergrund, Digitales und Analoge zu verbinden. Aber auch im Sinne der Barrierefreiheit gibt es ja Menschen, die mit visuellen Anreizen besser arbeiten können. Auch ich hatte einfache Sprache erwähnt und da kann es dann sinnvoll sein, das Ganze auch visuell zu begleiten und Symbole zu zeigen. Entweder hat man die als Kärtchen und kann die in die Kamera zeigen oder mit Obst digital einblenden oder auch über eine Powerpoint Folie, je nachdem. Das kann auf jeden Fall Gold wert sein. Und ich glaube, wenn man sich vorher mit diesem Thema noch nicht beschäftigt hat, dann ist es erst mal wie so eine riesen Welle und man denkt Um Gottes Willen, das kann ich niemals lösen. Und dann machen Menschen eine Beratung bei mir beispielsweise und stellen ein fest Ah, okay, also das A und O ist einfach eine Abfrage. Und wenn wir ein Projekt planen, einfach ein Pfosten für ein Thema Barrierefreiheit mit einzuplanen, das ist quasi das A und O und damit kann man dann schon mal, hat man gute Voraussetzungen.

##### Florian

Wenn ich jetzt zum Beispiel ein Unternehmen wäre oder ich bekäme als Dienstleister die Anfrage, wir haben jetzt ein typisches oder ein Beispiel, was gerade passt. Denn heute habe ich noch einen Livestream vor mir, so zum Thema Stream Events, also wie Unternehmen im Vertriebsbereich informieren können über neue Produkte oder neue Kunden kommen. Wenn ich so was mache und ein großer Konzern beispielsweise macht Macht und regelmäßige Livestreams, um über Produkte zu informieren. Und da wird entschieden okay, wir wollen das jetzt auch barrierefrei anbieten und würden auf dich zukommen. Wie würde so eine Beratung denn dann aussehen? Was würdest du da empfehlen? Jetzt mal von den konkreten Fall nur.

##### Sharon

Also wenn Unternehmen auf mich zukommen, dann frage ich natürlich immer zuerst okay, in welcher Phase befindet ihr euch? Also gibt es noch die Möglichkeit, finanzielle Posten hinzuzubekommen oder nicht? Wenn das nicht der Fall ist, dann müsst natürlich schauen, was ist da und was können wir mit den Mitteln, die wir haben, leisten. Und dann schauen wir im konkreten Fall, wer ist die Zielgruppe? Dann geht es um die Werbung, zum Beispiel für das Event. Das heißt, wenn das Ganze digital verbreitet wurde, wurde das visuell auch mit einem Text hinterlegt. Und wenn man sich anmelden konnte für das Event, war das Anmeldeformular dann auch barrierefrei zugänglich. Das bedeutet, dass zum Beispiel auch eine Person, die mit Assistenzsystemen Hilfsmitteln arbeitet, beispielsweise die nicht mit der Hand die Maus bedient, sondern mit der Tastatur arbeitet oder je nachdem, da gibt es ja alles Mögliche, dass die sich genauso anmelden kann. Und gab es in diesem Anmeldeformular auch eine Abfrage nach bestimmten Bedarfen, worauf zu achten ist, also deswegen auch die Bedienbarkeit auch mit Pfeiltasten beispielsweise nicht nur beim Mauszeiger möglich.

##### Sharon

Das ist ganz wichtig. Und eine Abfrage zu schaffen, inwieweit ja nach Bedürfnissen gefragt wird, dass ich die Möglichkeit habe, ich benötige einfache Sprache oder bei mir ist es wichtig, zwischendurch Pausen, damit ich mich konzentrieren kann, all diese Dinge. Und genau das würde ich halt abfragen. Und wenn diese Abfrage vorab nicht gab, dann würde ich fragen okay, haben wir denn die Möglichkeit, noch mal an alle Teilnehmer, die sich angemeldet haben, per Mail noch mal eine kurze Abfrage zu machen, dass wenigstens nicht im Event selbst dann die Überraschung kommt? Denn das passiert manchen Menschen, die dann auf mich zukommen. Aber beim letzten Mal, da war es dann so Ich hatte eine blinde Person und die konnte meine Folien nicht lesen und die anderen haben sich beschwert, warum ich die Folien vorlese, weil die konnten es sich ja selber vorlesen. Und da gibt es dann die Möglichkeit, so was zu verhindern, indem ich Präsentationsfolien im Vorfeld zukommen lasse und diese Versuche so anzulegen, dass die auch digital lesbar sind. So könnten sich die Personen das auch selber vorher digital vorlesen lassen, beispielsweise.

##### Florian

Also das heißt du, du hilfst dann auch bei der Vorbereitung oder Umarbeitung der Medien genau, dass das entsprechend auch umsetzbar ist.

##### Sharon

Genau. Also ich steige da ein. Je früher, desto besser und je nachdem. Ich arbeite immer mit verschiedenen Paketpreisen. Das hängt auch damit zusammen, wie viel Volumenarbeit ich da reinstecken darf. Das ist ja auch immer eine finanzielle Frage, durchaus von Arbeitszeit. Und dann steige ich da ein und habe auch Expertinnen an meiner Seite in meinem Netzwerk, die es dann weiterempfehlen kann, zum Beispiel für Übersetzungen, einfache und leichte Sprache, ein Übersetzungsbüro, mit denen ich sehr gerne zusammenarbeite, die dann zum Beispiel angefragt werden können.

##### Florian

Das war nämlich genau meine nächste Frage, dass man auch über dich dann unten ein Netzwerk hat oder du ein Netzwerk hast mit entsprechenden Ressourcen, um das halt alles abzudecken.

##### Sharon

Genau, weil ich selber bin die Brückenbauer. Ich bin diejenige, die mit den Unternehmen zusammenarbeitet und das Ganze bündelt, weil auch zum Beispiel wenn ich eine Dolmetschung beauftrage, was für Informationen brauchen die? Ab wann sind die dann vorher online? Was muss ich beachten? Also auch diese Abfrage, wenn ich auf der Suche bin. Da gibt es auch die eine oder andere Stolperstelle und da helfe ich dann auch hier das diese Infos können sinnvoll sein usw..

##### Florian

Spannend, spannend. Ich hatte im Vorfeld ja schon mal gefragt, sondern haben konkrete Tools. So viele kennst du gar nicht, aber ein paar kennst du doch bestimmt. Wenn jetzt ein Unternehmen sagt oder auch gerade Selbstständige. Ich möchte, wenn ich jetzt zum Beispiel so eine kleine Firma sagen würde, das wäre jetzt für mich bei den ersten Events interessant, aber mein Budget ist halt nicht da, jetzt für jemanden einzukaufen oder ein großes Projekt zu machen. Hast du irgendwelche Tipps, dass man zumindest mal erste Schritte unternehmen kann, live oder online Events barrierefreier zu machen?

##### Sharon

Also wie gesagt, die Abfrage, das kostet mich ja keinen Penny. Dann einfach ein weiteres Anmeldefeld dort zu platzieren. Wenn ich Grafiken nutze, dann alternativ Texte und Bildbeschreibungen zu nutzen und wenn ich das ganze per Video mache. Also so ein kurzes Video, so ein Video, Teaser Hey, kommt zum Event, dass ich dort dann auch Untertitel einblenden. Und da gibt es ja nun wirklich zahlreiche Tools, kostenpflichtige als auch kostenlose. Wo dann aber ein Branding an der Seite ist, da müsste man sich einfach das Tool der Wahl suchen, denn es gibt welche, wo die künstlicher, also die KI, die relativ gut schon vorbereitet und die ich nur relativ wenig nacharbeiten muss. Und es gibt Untertitel ja, wo im Grunde genommen alles selber schreiben muss, da kann man sich das dann auch sparen. Also das ist quasi den Unterschied, den ich sehe. Aber das ist etwas, was auch noch kostengünstig ist. Auf jeden Fall. Und bei dem Event selber würde ich sagen. Während posten tatsächlich die zwei Dolmetscherinnen für Deutschland und Deutsche Gebärdensprache.

##### Sharon

Da muss man tatsächlich einen Kostenpunkt einplanen. Und ansonsten finde ich es auch sinnvoll, Präsentationsfolien so auszurichten, dass sie dann zum Beispiel auch so barrierefrei gestaltet sind, dass da zum Beispiel auch rot grün beachtet wird, also dass man dann Menschen. Sehbehinderung ist ja auch vielseitig. Also es gibt ja auch einfach das Thema Farbe und Kontraste, dass ich das bedenke, dass ich keine weiße Schrift auf gelbem Grund nehme, weil das einfach ein schlechter Kontrast ist oder rote auf grüner Schrift oder andersherum. Das ist dann für manche Menschen auch nicht gut erkennbar, so was zu beachten. Und auch da gibt es online ja Leitfaden, die man sich angucken kann. Oder wie gesagt, man, man fragt einfach.

##### Florian

Ja. Spannend. Vor allen Dingen. Wie gesagt, ich selber habe mir noch gar keine Gedanken darüber gemacht bisher. Das ist alles, was ich immer so im Hinterkopf hatte. Ja, es gibt ja die Möglichkeit mit Untertiteln. Aber klar, jetzt auch ich finde gerade einen der. Der Vater meiner Stiefmutter, der war rot grün blind. Kann ich sogar mehr. Oder wie in einer Familie jemand, der davon betroffen war. Und dann ist es natürlich schwierig, wenn ich, wie du schon sagtest, dann nicht darauf achtet und entsprechend die Grafik falsch anlege.

##### Sharon

Ja, oder? Also ich persönlich komme wie gesagt aus der Jugendbeteiligung und ich finde es einfach unabdingbar, wenn ich einen Online Event habe. Abfragen während des Events. Also das beginnt, wenn die Leute ankommen. Ein kleiner, na ja, so eine Abfrage wie geht es euch oder was ist der Wissensstand? Und dass ich da bedenke, wenn ich zum Beispiel eine Person habe, die taub ist und ist das ganze nicht selber in Gebärdensprache parallel mache das ich dann genügend Zeit für die Dolmetschung auch einplanen, dass dann eine gewisse Zeitverzögerung ist, also dass die genauso die Möglichkeit haben zu antworten und ich dann schon die nächste Frage kommt. Das sind so kleine Punkte, auf die man achten kann oder auch einfach verschiedene Medien nutzen. Ich mache eine Abfrage einmal per Bild, dass die Leute Daumen hoch, Daumen runter machen können in die Kamera. Ich mache aber auch eine Abfrage über den Chat, also dass ich versuche auf verschiedene Anreize zu geben, um so auch möglichst jede Person mitzunehmen. Und okay, wenn die Person blind ist, dann bringt so eine Daumen hoch, Daumen runter Sache nichts, weil die dann nicht sehen, was die anderen machen.

##### Sharon

Deswegen die Abfrage halt vorab. Aber es gibt schon Möglichkeiten, auch im digitalen Raum. Definitiv.

##### Florian

Das ist eine gute Idee. Also das mit dem Bild und parallel noch Chat das gleiche, das kannst du auch. Also ich denke mal viele die hier zuhören, die haben die Situation, dass sie eben kein Budget haben jetzt Dolmetscherinnen damit einzuplanen. Aber damit kann man ja zumindest schon mal relativ viel machen, dass man selber auf die verschiedenen Ebenen abfragen oder Informationen transportiert.

##### Sharon

Ja, auf jeden Fall. Ich meine, ich selber lerne jetzt über ein Jahr schon deutsche Gebärdensprache und ich selber bin aber trotzdem noch Anfängerin und würde mir nie anmaßen, komplett jetzt einen Kurs nur in deutscher Gebärdensprache zu geben. Aber meine Empfehlung wäre, wenn ihr die Möglichkeit da draußen habt, dann lernt diese Sprache. Es ist eine wunderschöne Sprache. Und auch wenn wir auf der Straße jemanden begegnen und die Person vielleicht gerade Hilfe benötigt, weil sie gestützt ist erste Hilfe, dass wir dann auch die Person fragen können Hey, brauchst du Hilfe? Und da vielleicht schon so ein, zwei Gebärden können, das wäre doch total cool. Und ja, das ist so mein größter Wunsch, dass da Menschen einfach nicht ausgeschlossen werden. Und ich finde es einfach wahnsinnig schade, auch jetzt hier zum Beispiel so ein Podcastformat ist ja an sich eine auditive Sache, aber indem wir das Ganze zum Beispiel online zeigen, ich habe gesehen bei LinkedIn zum Beispiel, dass du das auch gerne manchmal postest und dann da Untertitel einblenden. Und so haben wir auch die Möglichkeiten, Podcast zugänglich zu machen für Menschen, die taub sind.

##### Sharon

Wobei ich dazu sagen muss, dass Deutsche Gebärdensprache für die meisten besser zugänglich ist als Untertitel. Also es ist nicht so, dass das gleichermaßen gut zugänglich ist, weil es auch da Menschen gibt, die Deutsche Gebärdensprache bevorzugen und andere Untertitel. Das ist auch leider total unterschiedlich einfach.

##### Florian

Dann wäre es, glaube ich, wirklich gerade auch für die kleineren Veranstaltungen wirklich ein großer Durchbruch, wenn es da eine KI gestützte ja schon gäbe.

##### Sharon

Total. Und ich denke einfach, je mehr wir uns alle mit diesem Thema auseinandersetzen, je mehr wir dieses Thema besprechen, desto eher ist die Möglichkeit gegeben, auch was zu bewegen. Deswegen setze ich mich auch dafür ein und deswegen finde ich es auch so unglaublich schön, dass wir da heute über das Thema sprechen. Und wenn nur eine Person heute hier diesen Podcast hört und sagt Hey, ich habe die Möglichkeit, das zu bewegen und hier Barrierefreiheit in meinem Unternehmen mehr zu verankern, dann haben wir schon mal einen Schritt mehr zum Thema, mehr Barrierefreiheit geschafft. Und das ist so wertvoll, weil wie gesagt, das Ding ist, Behinderungen gibt es zwar von Geburt an, aber statistisch gesehen erleben die meisten Menschen eine Behinderung im Laufe des Lebens auch nicht ohne Grund, heißt es. Für was? Society, Die Menschen werden immer älter. Auch da spielt das Thema Behinderung oder chronische Erkrankung eine Rolle. Das heißt, stell dir mal vor, du hast einen Autounfall und du bist normalerweise über Social Media total aktiv. Das ist deine Basis.

##### Sharon

Und auf einmal hast du eine Sehbehinderung. Und wenn du durch Instagram scrollt oder durch klingt, entsteht da immer nur Bild, Bild, Bild, weil die Leute keinen Alternativtext unterlegen und wirst dann plötzlich ausgeschlossen. Und so könnt ihr euch das vorstellen. Die Menschen wollen genauso am gesellschaftlichen Leben teilhaben und das findet ja nun mal sehr viel digital gerade statt. Also denkt bitte alle Menschen mit und versucht im Rahmen ihrer Möglichkeiten das umzusetzen. Und wie gesagt abfragen und mit der Person sich vorher austauschen. Das hilft schon echt total viel und ich bin mir sicher, dass da auch einfach ja das ist schon was bewegen kann.

##### Florian

Das war ein wunderschönes Schlusswort, weißt du, das passt perfekt, weil klar gerade auch das, dass der Hinweis es kann ja jeden treffen. Der wird mit Sicherheit den einen oder die anderen noch mal wachrütteln. Ja, Sharon, ich danke dir vielmals für deinen, für deinen Input, für. Für deine Einblicke in ein Thema, mit dem sich wahrscheinlich der überwiegende Teil der Menschen noch gar nicht so intensiv beschäftigt oder wahrscheinlich noch gar nicht beschäftigt hat. Und was auf jeden Fall auch ein wichtiges Thema für den Bereich Training und Videokommunikation ist. Deine Webseite, deinen Link, den Kontakt, den werde ich in den Shownotes und Beschreibung des Podcasts verlinken. Wer also Sharon buchen möchte oder sich auch einmal informieren möchte, muss ja wahrscheinlich auch erst mal erst Gespräche. Bevor du in Kundenauftrag gehst, kann das über den Link in der Podcastbeschreibung unten machen. Und ansonsten freue ich mich wie immer über Feedback zu dieser Podcastfolge. Gerne auch fünf Sterne Bewertung. Gerade weil das ja auch ein Thema ist, was gerne ein bisschen mehr Öffentlichkeit bekommen könnte, fände ich es auch gut, wenn da jemand ein Feedback dazu bringt.

##### Florian

Ja, und freue mich auf jeden Fall, wenn wir uns noch mal widersprechen.

##### Sharon

Schon sehr, sehr gerne.

##### Florian

Vielleicht, wenn es dann endlich ein KI Tool gibt für Gebärdensprache. Da bin ich nämlich auch mal ganz gespannt, wie sowas umgesetzt wird. Und alle, die zuhören. Ich danke dir für deine Zeit und freue mich, wenn du auch das nächste Mal wieder dabei bist. In diesem Sinne.

##### Sharon

Barrierefrei sei dabei.

##### Florian

Genau Prima. Sehr schön. Also bis zum nächsten Mal. Tschüss.

##### Sharon

Tschüss.